

Unser Verbandskommandant Peter Bärnthaler ist verstorben

Bis zuletzt wurde Peter Bärnthaler von Kamerad Helmut Gradischnik gut betreut und gepflegt. Aber die Krankheit war schließlich stärker. Peter verstarb am 15.05.2021 in Wagna bei Leibnitz.

Nach seiner Dienstzeit beim Österreichischen Bundesheer fand er ein weites Betätigungsfeld beim österreichischen Kameradschaftsbund. Peter Bärnthaler trat am 01.01.1969 dem OV Graz 1 bei. Nach einigen Jahren übernahm er eine Funktion im Vorstand, er wurde 1996 Kassier im OV Graz 1. Erst nach 24 Jahren legte er diese Funktion 2020 zurück.

Traditionspflege und gelebte Kameradschaft im ÖKB waren ihm wichtig. So war er mit weiteren Kameraden im Jahr 2000 Mitbegründer des Traditionsverbandes k.u.k. Feldjägerbataillon Nr. 9. Im Jahr 2004 wurde Peter Bärnthaler zum Verbandskommandanten gewählt. Er führte diesen Verband als Verbandskommandant im Rang eines „Oberstleutnant in Tradition“ 17 Jahre lang bis zu seinem Ableben.

Hier pflegte er die Tradition des österr. Kameradschaftsbundes und die der Truppen des ehemaligen Kaiserreichs Österreich mit mehreren Dutzend Einsätzen des Traditionszuges FJgB9 im Jahr. In den letzten beiden Jahren wurde er vom Chef des Stabes Franz Lambauer und dem gesamten Verbandskommando weitestgehend unterstützt.

Ein weiteres Betätigungsfeld eröffnete Peter Bärnthaler im Jahr 1988 durch seine Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von militärhistorischen Reisen der Landesgeschäftsstelle Steiermark des Österr. Schwarzen Kreuzes unter dem Landesgeschäftsführer der Landesgeschäftsstelle Steiermark LABg aD. ÖkRat Peter Rieser und später mit dem Landesgeschäftsführer Oberst Dieter Allesch. Diese Reisen führten nach Italien, Ungarn, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Norddeutschland, Dänemark, Polen, Ukraine usw. mit Peter Bärnthaler als Reiseleiter. Die letzte von ihm organisierte Reise führte noch einmal nach Italien. Des Öfteren sprachen die Reisetilnehmer eher schmunzelnd von „Peter Bärnthalers Abenteuerreisen“.

1992 wurde er zum Kurator des Österr. Schwarzen Kreuzes ernannt. Diese Aufgaben nahm er stets sehr ernst. Wegen seiner Verdienste wurde er zum Ehrenkurator des Schwarzen Kreuzes ernannt. Ab 1988 organisierte er die Friedhofssammlungen des Schwarzen Kreuzes in der Stadt Graz.

Die Verabschiedung fand am 10. Juli 2021 in Wagna in großem Rahmen mit einem Requiem statt. Circa 160 Kameradinnen und Kameraden nahmen mit 17 Fahnen daran teil.

Er war in seinem ganzen Leben der Kameradschaft und der Tradition verpflichtet. Wir verneigen uns in Dankbarkeit.

Autor: i. A. Oberst aD Peter Fodor für den Traditionsverband k.u.k FJgB9
